

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taxameter und Privatauto

Elegante Strickkleidung
Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.— / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690

Nr. 83.

Donnerstag, 24. März 1927.

61. Jahrgang

Rheinische Dichterabende im Kurhaus.

3. Abend: Rudolf Herzog liest vor.

Dieser Vortragsabend war erfreulicherweise ein grosser Erfolg für den Dichter und die Kurdirektion. Der Name des bekannten Schriftstellers hatte das Publikum in Scharen in den kleinen Kurhausaal gelockt, um wieder einmal an der allbekannten, allbewährten und allbeliebten Kunst des Erzählers sich zu erfreuen. Rudolf Herzog kann unter den deutschen Schriftstellern der Gegenwart als der älteste und beständigste Liebling des Lesepublikums bezeichnet werden. Seit den „Wiskottens“ ist seinen vielen in hohen Auflageziffern verbreiteten Romanen und Erzählungen der Erfolg treu geblieben, und auch mit seinen Gedichten und Nacherzählungen vaterländischer Sage und Geschichte hat er sich eine grosse Lesegemeinde geschaffen. Diese Volkstümlichkeit ist nicht unbegründet. In dem Schaffen dieses niederrheinischen Dichters gibt es nichts Er künsteltes, Ausgetüfteltes, freilich auch kaum Problematisches. Unkomplizierte Menschen, einfache Handlungen, leichter Stil finden sich in all seinen Werken. Dazu kommt eine von Grund auf optimistische Weltbetrachtung, die das Leben immer freudig bejaht, ein hochschwingendes nationales Gefühl und eine mit rhetorischem Schwung und Pathos gestaltete, wenn auch zuweilen etwas äusserliche Sprache. So bietet er dem Leser und Hörer nach den mannigfachen Anstrengungen des Tages eine angenehme Unterhaltung und Zerstreuung, der er sich mit vollem Genuss hingeben kann, weil er sich das Verständnis nicht erst mühevoll erarbeiten muss. Diese bekannten Vorzüge Herzogischer Diktion traten auch an diesem Abend in hellem Lichte hervor. Der Dichter las zuerst das zweite Kapitel seines neuesten Romans „Das Fähnlein der Versprengten“ und schloss daran eine Anzahl Gedichte, unter denen wir die historische Skizze „Bei Torgau“ als das gelungenste bezeichnen möchten.

Das Publikum liess sich vom Inhalt des Gehörten und der eigenen Begeisterung des Vortragenden lebhaft entzünden und dankte Rudolf Herzog mit überaus herzlichem Beifall.

H.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Beethovenfeier.** Das Kurhaus veranstaltet unter Generalmusikdirektor Schurichts Leitung seine Beethovenfeier am 28. April, bei der als Solist Herr Arthur

Schnabel mitwirken wird. Auch auf dem Programm des achten Zykluskonzertes am 3. April steht die 9. Symphonie. Die Staatsoper bringt zum 100. Todestag eine Festschau von „Fidelio“, die Otto Klemperer dirigiert. — Das Kurhaus veranstaltet am Samstag, den 26. März, ein Beethoven-Konzert unter Schurichts Leitung.

— **Gastspielabend.** Als zweite Gastvorstellung gibt Käthe Dorsch mit ihrem Ensemble heute Donnerstag „Flamme“ von Hans Müller und zwar im Kleinen Haus. Die Rollen des Stückes sind wie folgt besetzt: „Anna“ Käthe Dorsch, „Ilonka“ Grete Felsing, „Gusti“ Dora Tillmann, „Ferdinand“ Ulrich Bettac, „Ferdinands Mutter“ Luise Hobitscher, „Herbert“ Werner Hollmann, „Vermieterin“ Martha Hartmann, „Kanzleirat“ Hans Schwartz. (Anfang 7½ Uhr, Ende etwa 10 Uhr.)

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Das Mengelberg-Orchester kommt nach Wiesbaden.** Ein künstlerisches Ereignis wird das Konzert des Concertgebouw-Orchesters unter seinem Dirigenten Wilhelm Mengelberg (Amsterdam) im Kurhaus am 7. Mai sein. Die diesjährige Gastspielreise der bekannten Künstler wird sich nur auf wenige deutsche Städte erstrecken. Die Reise dieses Orchesters vor zwei Jahren führte, wie man sich erinnern wird, hauptsächlich durch norddeutsche Städte und war von grossem Erfolge. Anlässlich des Auftretens in Berlin fand seiner Zeit auch ein Empfang beim Reichspräsidenten statt.

— **Die Einreise in das besetzte Gebiet.** Anfragen aus deutschen Städten geben erneut Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass die Einreise in das besetzte Gebiet ohne alle Formalitäten möglich ist; als Ausweis genügt jede von irgend einer deutschen Polizeibehörde ausgestellte Bescheinigung, wie polizeiliche Aufenthaltsbescheinigungen, Jagdwaffenscheine, Führerscheine für Auto oder Kraftrad usw.



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!
Niederlage Wiesbaden

Mauergasse 6

Tel. 7577

Staatstheater.

Erstaufführung von „Don Carlos“ von Verdi.

Giuseppe Verdi, der grösste Musiker, den Italien im 19. Jahrhundert hervorgebracht, hat als Komponist in seinem langen Leben eine stetig aufwärts strebende Entwicklung gezeigt. Von seinem „Troubadour“ bis zur „Aida“ und zum „Falstaff“ war ein weiter Weg. Am Dienstag brachte das Staatstheater erstmalig seine selten gegebene vieraktige Oper „Don Carlos“ (1867 entstanden). Das Werk ist der Vorläufer der „Aida“ und zielt in seiner Anlage schon stark nach der „grossen“ Oper hin. Die Formen sind darin breiter gehalten; das Orchesterkolorit bezeugt üppigen Glanz und im einzelnen bezwingliche Feinheit und Geschmack in der Farbgebung. Die Harmonik ist sensibler als in den vorausgegangenen Werken (u. a. „Rigoletto“, „Traviata“, „Maskenball“), die Ensemblesätze entwickeln sich zu gewaltigen Höhepunkten. In der Tonsprache finden sich neben Stellen, die abgelöst vom Bühnengeschehen, nach unserm Geschmack hart die Grenzen der Trivialität streifen und mehr vornehmer Geistigkeit als innerem künstlerischen Schaffensdrang

entsprungen, auch Momente von hervorragenden Stimmungswerten, genialer Schwunghaftigkeit und Grösse der Erfindung. Nirgends verleugnet sich der geborene Dramatiker, der durch Hinsetzen selbst alltäglicher Eingebungen an die rechte Stelle und durch farbenprächtige Einkleidung der musikalischen Gedanken diese in voller Leuchtkraft erscheinen lässt und ihnen den Charakter von Originalität zu geben weiss. Verdis nie versagende Stärke, seine einfache, auf unmittelbare Wirkung ausgehende Melodik, feiert auch im „Don Carlos“ Triumphe.

Mit der Aufführung, die an alle beteiligten Faktoren ausserordentliche Anforderungen stellt, bot das Staatstheater eine Glanzleistung allerersten Ranges. Die Titelrolle bot Herr Laholm in lebensvoller Gestaltung in Spiel und Gebärde. In gesanglicher Beziehung zeigte er, dass seine selten schöne, lyrische Stimme auch explosive dramatische Spannungen eindrucksvoll zur Entladung bringen kann. Eine Musterleistung bot Herr Krenn als „Rodrigo“, charaktervoll zeichnete Herr Hofmann „Philipp II.“. Die „Elisabeth von Valois“ sang Fräulein Müller-Rudolph mit innerer Hingabe und wohltemperierter Wärme des Gefühls, und

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 4 Uhr „Wilhelm Tell“. Kleines Haus 7½ Uhr Gastspiel Käthe Dorsch-Ensemble mit „Flamme“. (Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarys (Tannusstrasse), Küpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eisener Hand (Eisenbahnstation). — Burgüne Sonnenberg.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelms ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmavallion Tannus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Wolkig bis aufheiternd, meist trocken bei westlichen Winden, Temperatur wenig verändert.

Sport.

— **Handball.** Polizei-Sportverein Wiesbaden I. — Womatia Worms I. 9:2. Die Polizeimannschaft zeigte ein schönes Spiel, man sah Leistungen des Sturms, die zu den besten Hoffnungen berechtigten. Die Läuferreihe war auf gewohnter Höhe und bediente den Sturm, wie er es haben wollte. Die Verteidigung in ihrer neuen Aufstellung ist nicht besser zu besetzen, der Tormann hielt, was kam. Womatia versuchte nach Kräften zu retten, was zu retten war, konnte aber nicht aufkommen und spielte eine ganze Klasse schlechter wie die Blauen. Überkombination und in der zweiten Hälfte das Versagen der Läuferreihe trugen zum grossen Teil zu der hohen Niederlage mit bei.

LANGASSE 1-3
GUTTMANN KOM. GES.
MÜNCHEN · NÜRNBERG · AUGSBURG · WÜRZBURG · FRANKFURT · KÖLN · DUISBURG
WIESBADEN

GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR
DAMENKONFEKTION
KLEIDERSTOFFE · SEIDE

Kurhaus Wiesbaden**Donnerstag, den 24. März 1927**

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Martha“ Plotow
2. Marienklänge, Walzer Jos. Strauss
3. Sylvia-Ballett Delibes
4. Der Lenz, Lied Hildach
5. Potpourri aus der Operette „Die keusche Susanne“ Gilbert

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber
2. Marsch der Priester und Arie aus „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
3. Serenata M. Moszkowski
4. Sirène blonde, Valse A. Scassola
5. Dramatische Ouvertüre G. Bizet
6. Flirtation A. Steck
7. Fantasie aus „Die Favoritin“ . . . G. Donizetti

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die weiße Dame“ A. Boieldieu
2. Vier deutsche Tänze W. A. Mozart
3. Thema und Variationen, op. 35 . . . F. Schubert
(Für Orchester bearbeitet von Th. Gouvy)
4. Serenade, F-dur R. Volkmann
5. Arie aus „Der Zweikampf“ F. Herold
6. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenkranz

Wochenübersicht

Freitag, 25. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Samstag, 26. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Beethoven-Konzert**
Leitung: Carl Schuricht
8 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 27. März: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Symphonie-Konzert**
Leitung: Carl Schuricht
4 Uhr im kleinen Saal:
Osterveranstaltung des Privat-Fröbel-Seminars.
8 Uhr: **Konzert**

**Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus**

Donnerstag, den 24. März 1927.

80. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Schüler-Vorstellung:

Wilhelm TellSchauspiel in fünf Akten (13 Bilder) von Schiller.
In Szene gesetzt von Wolff von Gordon.

Personen:

Hermann Gessler, Landvogt in Schwyz und Uri Robert Kleinert	Werner, Freiherr von Attinghausen Gustav Schwab
Ulrich von Rudenz, sein Neffe Paul Breitkopf	Werner Stauffacher, Landleute aus Schwyz August Schwade
Itel Reding, Hans auf der Mauer Paul Hoffmann	Walther Fürst Paul Wiegner
Wilhelm Tell August Mombert	Rösselmann, der Pfarrer aus Uri Max Andriano
Petermann, Sigrist Emil Bahrdt	Kuoni, der Hirte Heinr. Weyrauch
Werni, der Jäger Hellmut Helsig	Ruodi, der Fischer Hans Jeglinger
Arnold von Melchthal Wolfgang Langhoff	Konrad Baumgarten Gustav Albert
Meyer von Sarnen Andr. Dahlmeyer	Struth von Winkelried Andreas Becker
Klaus von der Flühe Max Böhm	Burkhardt am Bühel Oskar v. Loo
Arnold von Sewa Alfred Wutschel	Kunz von Gersau Peter Lahr
Jenni, Fischerknabe Erna Zimmer	Ein Fischerknabe Lore Sommt
Seppi, Hirtenknabe Minni Mathes	Gertrud, Stauffachers Gattin Ottilie Gerhäuser
Hedwig, Tells Gattin Marie Doppelbauer	Bertha von Bruneck Gudrun Kabisch
Armgarde Thila Hammel	Mechthild Käthe Kreuzwieser
Elisabeth Else Weber	Hildegard Paula Erichsen
Walter, Tells Knaben A. Dahlmeyer jr.	Wilhelm, Friesshard, Leuthold, Söldner Eva Hesselbart
	Bernh. Herrmann
	Bogislav v. Heyden

Rudolph der Haras, Gesslers Stallmeister Kurt Sellnick	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben Paul Gerhards
Stüssi, der Flurschütz Hans Bernhöft	Der Stier von Uri Edi Seiler
Meister Steinmetz Hans Rodius	Gesellen Erich Dempewolf
Landenbergische Reiter Robert Marke	Frauen Hans Zeiler
Wanderer Ferdinand Wenzel	3 Landleute Grete Beyen
	Eva Papsdorf
	Leni Grein
	Richard Mathes
	Robert Remstedt
	Herm. Lautemann
	William Russel

Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7.15 Uhr.

**Wochenspielplan
des Staatstheaters Grosses Haus**

Freitag, den 25. März, V. Symphoniekonzert. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 26. März, Stammreihe A:
Zum Gedächtnis Beethovens: **Fidelio**. Anfang 7 Uhr.Sonntag, den 27. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Revue **Bei uns**. Anfang 7 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus**

Donnerstag, den 24. März 1927.

89. Vorstellung.

Bei aufgeh. Stammkarten.

Zweites und letztes Gastspiel Käthe Dorsch mit Ensemble.

Flamme

Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Hans Müller.

Personen:

Anna Käthe Dorsch	Hlonka Grete Felsing
Gusti Dora Tillmann	Ferdinand Ulrich Bettac
Ferdinands Mutter Martha Hartmann	Herbert Martha Hartmann
Die Vermieterin Luise Hobitscher	Der Kanzleirat Hans Schwartze

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge mehrere Wochen, zwischen dem 2. und dem letzten acht Tage.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

**Wochenspielplan
des Staatstheaters Kleines Haus**Freitag, den 25. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Emilia Galotti. Anfang 7½ Uhr.Samstag, den 26. März, Stammreihe V:
Der Biberpelz. Anfang 7½ Uhr.Sonntag, den 27. März, Stammreihe VI:
Das Land im Rücken. Anfang 7½ Uhr.**Sanatorium Dr. Guradze**Leitender Arzt: **Dr. Borggreve**

Fernruf 8797

WIESBADEN

Mainzer Str. 3

Medico-mechanisches Institut

Physikalische Heilmethoden, Kochbrunnenbäder, Liegebalkons, Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten finden ebenfalls Aufnahme im Hause.

— Schöne Lage in nächster Nähe des Kurparks und Kurhauses. —

FR. VOLLMER**FEINE HERRENSCHNEIDEREI**

WIESBADEN Agent for Burberry Weatherproofs RATHAUSSTR. 3

gegr. 1879. — ca. 40 Arbeiter u. Angestellte.

Galerie Küpper

Tausstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

**Eintritt
frei!****ENGLISCHER HESSISCHER HOF, WIESBADEN**Fernruf 9516
Drahtanschrift: Hessotel**Hotel I. Ranges****Kranzplatz 11**gegenüber
dem KochbrunnenBekanntes Kochbrunnenbadhaus m. direkt. Zuleitung * 100 Zimmer m. fließendem Wasser * Privatbäder m. Thermalwasser
Volle Pension incl. Kochbrunnenbäder (direkte Zuleitung) ab RM 9.—, mit Privatbad ab RM 13.—
Besitzer: August Bäcker.**KURHAUS WIESBADEN****Troula**das interessante Gesellschaftsspiel
im **Spieksaal**

♦♦♦♦ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ♦♦♦♦

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlen- säure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Bad- hauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärme- behandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. (Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Park-Künstlerspiele

Wilhelmstrasse 36

Das grosse März-Programm

Sennorita Ariana Spanische Sängerin und Tänzerin
Ninon und Joe Berno Kostüm-Tanzpaar
Aldo Tamagni Tenor (zum ersten Male in Deutschland)
De-Costa Tänzer (zum ersten Male in Deutschland)
Lotte und Leo Janowski Kombinations-Akt
Paul Jülich Rheinischer Humorist

Ernst Morgan Kapelle:
Humorist am Flügel Artur Dymnik

Anfang 9 Uhr. Eintritt frei! Kein Weinzwang!

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Auf Wunsch Diät-Küche nach Verordnung. Ermäß. Winterpreise

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52

Hotel 4 Jahreszeiten

Telefon 4450

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Höhensonne-Behandlung u. Massage

nach ärztlicher Vorschrift

Institut „VOBO“ Wilhelmstr. 60^I

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

ADEN SIE

in den

„Weissen Lilien“

Häfnergasse 8

Pro Bad 80 Pfg.

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 55
Dienstag und Freitag

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 22. März 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*von Adamet, A., Hr., Pressburg
Hotel Nassau
*Graf Adelmann, J., Ministerialdir., Koblenz
4 Jahreszeiten
*Alkan, M., Hr., Saarbrücken Metropole
*Althues, M., Frl. Lehrerin, Osterwick
Gr. Burgstr. 14
Annudsen, A., Fr. m. Tocht., Oslo Kaiserhof
*Arnd-Fixmer, J., Fr., Luxemburg Rose
*Arnold, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Englischer Hof
Artler, A., Frl., Düsseldorf Albany
Assaion, St., Hr., Helsingborg
Aufhäuser, S., Hr., Nürnberg
Schwarzer Bock

B.

*Baeb, H., Hr. Chem. Dr., Köln, Engl. Hof
*Baehner, G., Hr., Düsseldorf Hotel Berg
*Bangel, D., Frl., Bingen Friedrichshof
*Baumann, A., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
*Baumgarten, A., Hr., Wald Schwarzer Bock
*Baus, A., Hr., Düsseldorf Hotel Berg
*Beck, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Beckmann, H., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
von Bernhard, C., Hr., Buenos Aires Kaiserhof
*Biedermann, G., Hr., Koblenz Hansa-Hotel
*Biringier, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Saarbrücken Goldener Brunnen
Blodau, A., Hr., Werneck Evang. Hospiz
Bode, E., Fr., Frankfurt Wilhelma
*Boers, M., Hr., Elberfeld Hansa-Hotel
*Bonati, A., Hr. Gutshaus, m. Fr.,
Hansa-Hotel
Borger, C., Hr. m. Fam., Gühren, Bellevue
Bräutigam, H., Hr., Essen Fürstenhof
*Brinkmann, H., Hr., Koblenz, Grüner Wald
Brück, H., Hr., Essen Rheinischer Hof
*Broglie, P., Hr. Dir., Düsseldorf
Taunus-Hotel
Brose, L., Frl., Frankfurt, Gold. Brunnen
*Buddleberg, H., Hr. Bürgermeister, Kell
Evang. Hospiz

C.

*Coppens, Th. u. A., 2 Hr., Hilversum Union
*Copsidas, D., Hr., Paris Metropole

D.

*Daur, J., Hr. m. Fr., Köln Pfälzer Hof
*Davids, M., Fr., Amsterdam Hotel Nassau
Dettmer, P., Hr., Senftenberg Köln Hof
*Dillmann, F., Hr., Köln Hansa-Hotel

E.

von Ebner, G., Hr. Dipl.-Ing., Myslowitz
Goldener Brunnen
*Ehrling, K., Frl., Köln Englischer Hof
Eucker, M., Hr. Obering., Düsseldorf, Rose

F.

*Fassbender, O., Hr., Limburg Metropole
*Fath, E., Hr., Strassburg Metropole
Fechter, E., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Königsberg Pariser Hof
*Feldmann, H., Hr., Hameln Hotel Berg
*Felzer, H., Frl., Oranienstr. 53
*Fischer, H., Hr., Herborn Evang. Hospiz
*Fleiss, W., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Frey, H., Hr., Köln Grüner Wald
*Friedmann, A., Hr., Frankfurt, Römerbad

G.

Gaethgens, E., Fr., Frankfurt Pens. Violetta
*Germer, R., Hr., Laufenselden, Pfälzer Hof

*Glementhal, A., Hr., Frankfurt
Hotel Happel
Goedeckemeyer, U., Fr. Prof., Königsberg
Bellevue
*Görling, H., Hr. Landrat, Kassel, Domhotel
*Groenewegh, N., Hr. Anwalt, Amsterdam
Hotel Nassau
Großstück, E., Fr., Solingen Schwarzer Bock
*Guni, T., Hr., Italien Metropole
Günther, A., Hr. Insp., Ahrweiler Römerbad
Gurewitsch, Exzell., Fr. Dr., Berlin
Palast-Hotel
*Guttmann, W., Hr., Frankfurt
Grüner Wald

H.

*Hack, L., Frl., Griesheim Union
*Haecker, A., Hr., Berlin Grüner Wald
*Haenlein, K., Hr. m. Fr., Darmstadt
Schwarzer Bock
Hagen, M., Fr., Köln Dotzheimer Str. 122
*Hahm, F., Hr. Hoteller, Koburg
Zum Kochbrunnen
*Hannig, K., Hr., Wien Reichspost-Reichshof
*Harsch, J., Hr., Bretten Central-Hotel
*Hecht, A., Hr., Kassel, Zur Stadt Biebrich
Heibel, M., Frl., Oestrich, Augenheilkunst
*Heilmann, G., Hr., Bad Ems
Zur Stadt Ems
Heinemann, F., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
Hellwitz, O., Hr. Rent., Neuwied, National
*Henssen, P., Hr., Düsseldorf Metropole
Herrforth, L., Fr., Leipzig Evang. Hospiz
Hescher, K., Hr., Griesheim Union
Hofmann, L., Frl., Frankfurt
Schwarzer Bock
*Hoppe, L., Hr. Pfarrer, Stulpe
Evang. Hospiz
*Husmann, F., Hr., Düsseldorf Metropole

J.

Jessen, Th., Hr., Plessburg Sanat. Nerotal
Jochims, J., Hr. m. Fr., Blankenese
Schwarzer Bock
Johnson, J., Fr., England Englischer Hof
*Josenhans, R., Hr., Stuttgart Quisisana

K.

*Kaiser, M., Hr., Strassburg, Central-Hotel
*Käppler, L., Hr., Berlin Hotel Nassau
*Keipert, M., Fr. Dr., Herschweiler
Grüner Wald
Kellmann, D., Hr., Bleichstr. 13
*Kern, L., Hr., Ludwigshafen, Grüner Wald
*Kerzmann, J., Hr. Sanitätsrat Dr., Köln
Schwarzer Bock
Kirehner, O., Hr. Pfarrer, Angermünde
Goldener Brunnen
Kirstein, A., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Kölischer Hof
Knops, L., Frl., Düsseldorf Albany
*Köhle, H., Hr. Dr. med., Hamm, Domhotel
Kollmeier, L., Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
*Krämer, H., Hr. m. Fr., Siegen, Römerbad
*Krause, E., Hr. Generalleut. a. D. m. Fr.,
Darmstadt Kaiserhof
*Kraushaar, G., Hr., Speldorf, Viktoria-H.
*Kühne, A., Hr., Zottewitz
Zur Stadt Biebrich
Kuss, H., Hr., Bockelau, Zum Kochbrunnen

L.

*Lachrau, Cl., Frl., Königsberg National
*Langer, Kl., Fr., Riegelsberg, Grüner Wald
Lange, K., Hr. Dir. m. Fr., Godesberg
Palast-Hotel
*Langguth, O., Hr., Wertheim
Evang. Hospiz
Lere, Chr., Fr., Düsseldorf Albany
*Leven, L., Hr., Köln Hotel Nassau
*Letter, F., Hr. m. Fr., Kreuznach
Taunus-Hotel

*Loewy, S., Hr. Fabr., Berlin, Hansa-Hotel
*Loewe, M., Fr., Berlin Hotel Berg
*Ludwig, E., Fr., Mannheim Union

M.

*Maiser, Ph., Hr., Frankfurt, Hotel Happel
Maschke, M., Fr. Rent. m. Sohn, Berlin
Pens. Violetta
*Maurer, K., Hr., Bruchsal, Kölnischer Hof
*Medlinger, J., Hr., Lyon Grüner Wald
*ter Meer, P., Fr. m. Tocht., München
Hotel Nassau
*Mennigen, A., Hr. Rent., Adendorf
Zur Stadt Biebrich
*Mertin, C., Hr. Hoteller m. Fr., Barmen
Hotel Nassau
*Meyer, W., Hr., Runkel Evang. Hospiz
Meyerstein, F., Hr., Posen Fürstenhof
*Michel, K., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Mohr, J., Hr., Erfurt Central-Hotel
*Morian, M., Hr. Dir., Essen, Viktoria-Hotel
*Morian, H., Hr. m. Fr., Mehlum
Viktoria-Hotel
*Moser, A., Hr., Köln Metropole
Moses, M., Hr. Dr. med., Köln, Palast-Hotel
Moses, M., Fr. Sanitätsrat Dr., Köln
Palast-Hotel
*Mühlen, F., Hr., Köln Grüner Wald
Müller, J., Hr., Köln Fürstenhof
Müller, M., Fr. m. Kind, Berlin
Kölischer Hof
*Müller, W., Hr. m. Fr., Eltville
Grüner Wald

N.

*Neles, O., Hr., Aachen Central-Hotel
Nilsen, A., Fr., Helsingborg, Schwarzer Bock
Nischalke, M., Hr. Schulrat, Dortmund
Pens. Grube-Dehwald
*Nündel, H., Hr., Ulm Oranienstr. 53
*Nuss, W., Hr. Rechtsanw., Dortmund
Sanat. Nerotal

O.

Oberdörffer, D., Fr. Dr. m. Sohn,
Schloss Rheinburg Brüsseler Hof
*Otho, G., Hr., Dresden Grüner Wald
*Otto, L., Frl., Dillingen Metropole

P.

Pascha, P., Hr., Essen Evang. Hospiz
*von Pavel, Hr. General a. D., Baden-Baden
Viktoria-Hotel
Peschke, C., Hr. Fabr., Ulm Fürstenhof
*Piessten, W., Hr., Leipzig Grüner Wald
*Poser, E., Hr., Köln Einhorn
*Prot, J., Hr., Paris Taunus-Hotel
Pukrop, P., Hr. Insp., Königsberg, National

Q.

Quambusch, E., Fr., Barmen Schwarzer Bock

R.

*Radmacher, M., Frl., Düsseldorf, Metropole
*Rammshäuser, F., Hr., Heidelberg
Grüner Wald
*Rehl, O., Hr., Andernach Central-Hotel
Richter, K., Hr. m. Fr., Bad Godesberg
Schwarzer Bock
*Rieckner, E., Fr., Marburg, Hansa-Hotel
*Rockwitz, K., Hr. Geh. Medizinalrat Dr.,
Kassel Domhotel

S.

*Salzman, H., Hr., Spangenberg
Hansa-Hotel
Sartor, L., Fr. Dr. m. Kind, Münstermaifeld
Kapellenstr. 39
Schaeble, M., Hr. m. Fr., Hagen
Kölischer Hof
Schalkwyk, M., Hr. m. Fr., Heemstede
Fürstenhof
*Schellin, L., Fr., Bremen Central-Hotel

*Scherff, C., Hr. m. Fr., Heidelberg
Neuer Adler
*Schleife, M., Hr., Fürth Central-Hotel
Schliper, G., Hr. cond. chem., Elberfeld
Kapellenstr. 3
Schlommer, E., Hr., Elberfeld Zum Bären
*Schloz, W., Hr., Reutlingen Grüner Wald
Schmidt, H., Hr. Bürgermeister m. Fr.,
Oppenheim Schwarzer Bock
*Schmidt, F., Hr. Dir., Wetzlar, Hansa-Hotel
*Schmidt, M., Hr., Wetzlar
Zur Stadt Biebrich
*Schmitz, K., Hr. Ing., Düsseldorf
Grüner Wald

*Schnabel, W., Hr., Gera Central-Hotel
*Schniders, B., Fr., Bremen Central-Hotel
*Schniders, H., Hr., Oldenburg Central-Hotel
*Schönau, R., Hr., Giessen Hansa-Hotel
*Schöner, H., Hr., Frankfurt, Hotel Happel
Schroeder, Th. u. M., 2 Frl., Länderscheid
National

*Schultz, E., Hr., Bad Nauheim
Mainzer Hof
*Schüngel, F., Hr., Köln Hotel Osterhoff
Schwarzschild, C., Fr., Frankfurt
Fürstenhof

Schwegmann, H., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
Danzig Esplanade
*Schwinhold, A., Fr., Berlin Palast-Hotel
*Selheim, S., Fr., Bochum Domhotel
*Selig, F., Hr., Gebenkirchen, Hotel Nassau
Severin, H., Hr., Köln Kaiserhof
Siegert, J., Hr. Dir., Düsseldorf
Palast-Hotel

Siel, K., Fr. Dr., Leverkusen, Pens. Violetta
*Silberzweig, N., Hr. Industrieller m. Fr.,
Krakau Palast-Hotel
*Skowronek, F., Hr., Köln Grüner Wald
*Stahl, Ph., Hr., Marburg Central-Hotel
*Starke, K., Hr. Zahlmeister a. D., Solzburg
Neuer Adler
*Stell, A., Hr., Frankfurt Friedrichshof
*Stephans, G., Hr., Montreal, Hotel Nassau
Stoek, A., Hr. m. Fr., Barmen
Kölischer Hof
Stoebber, G., Hr., Chemnitz 4 Jahreszeiten
*Strauss, L., Hr., Mannheim, Grüner Wald

T.

*Taubmann, A., Hr. Dir., Krefeld
Fürstenhof
Thomson, P., Hr. Dir. m. Fr., Kopenhagen
Englischer Hof
*Tigge, E., Hr. Dir., Wien Rose
*Tribelhorn, U., Hr., Pauen Grüner Wald

U.

*Ufer, A., Hr. Ing. m. Fr., Englischer Hof
v. Ufford, Cl., Fr. m. Tocht., Kaiserhof

V.

Veller, W., Hr., Barmen Evang. Hospiz
*Viebahn, C., Hr., Köln Grüner Wald

W.

*Wallerstein, E., Fr. Dr., Ulm Palast-Hotel
Wardesky, E., Hr. m. Fr., Swakopmund
Schwarzer Bock
*Weber, Th., Hr., Elberfeld Hansa-Hotel
*Wechsler, J., Hr. m. Fr., Würzburg
Neuer Adler
*Westmann, F., Hr., Asmannshausen
Taunus-Hotel
Weikersheimer, M., Hr., München
Hotel Berg
*Widmeyer, W., Hr., Pforzheim
Zur Stadt Ems
*Wiegand, O., Hr. Obering., Homburg
Taunus-Hotel
*Wiesemann, E., Hr., Merburg Einhorn
*Windmüller, H., Fr., Essen, Regina-Hotel
*Winhold, R., Hr., Bamau Grüner Wald
*Wolke, J., Fr., Frankfurt, Schwarzer Bock
*Wölfel, K., Hr. Dir., Wunsiedel
Schwarzer Bock
*Wolff, M., Hr., Ludwigshafen, Grüner Wald
*Wortmann, H., Hr. m. Fr., Bad Nauheim
Hotel Berg
*Wünscher, E., Hr., Erfurt Central-Hotel
Würzburger, P., Hr. Ing. m. Fr., Kaiserhof

Z.

Zinkann, L., Fr. Fabrikbes., Darmstadt Rose
*Zolkowsky, R., Hr., Wetzlar
Zur Stadt Biebrich

**Gardinen-
Herwegh**
beste u. billigste Bezugsquelle
f. Gardinen u. Innendekoration!
Schulgasse 81

Aparte Neuheiten
für

Ostern

empfiehlt

Konditorei und Café Kaiplinger

Kirchgasse 26

Tel. 5017 u. 5018

Taunusstrasse 9

gegenüber d. Kochbrunnen

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Artlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jagart. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Haus Icke WIESBADEN

Fernr. 6195 Sonnenbergerstr. 50 Fernr. 6195
Vornehmer, behagliches Familienheim

Amiliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie,
herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und
Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen.
Genuss des Konzertes. Zimmer mit fließendem Wasser.
Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage.
Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmsstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Fremdenheim Schroeter

Rheinstrasse 34, ganz nahe der Hauptpost.
Ruhige, schattige Lage. Gut ausgestattete
Zimmer mit u. ohne Pension.
Günstige Pensionsvereinbarung.
Telefon 3268. Bes.: M. Schroeter.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28. Volle Pension von 8 Mk. an.
Balkons. Loggien. Fließendes Wasser
Besitzer: E. Uppelger

Badhaus „Zwei Böcke“ Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong.
Vorzüglich geeignet zu Badekuren.